

Themessl wirft Bundesregierung Versagen vor

vorarlberg.orf.at; 5.8.2009 (Bereich Wirtschaft)

Der Vorarlberger FPÖ-Nationalratsabgeordnete Bernhard Themessl wirft der Bundesregierung Versagen beim Kampf gegen die Wirtschaftskrise vor. Insbesondere die Klein- und Mittelbetriebe werden laut Themessl sträflich vernachlässigt.

"Keine Chancengleichheit für kleinere Firmen"

"Wir brauchen Großbetriebe in Österreich", so Themessl bei einer Pressekonferenz am Mittwoch. Diese würden auch sicherstellen, dass tausende Klein- und Mittelbetriebe mit Aufträgen versorgt werden. Es gebe aber keine Chancengleichheit, die Großbetriebe würden ungleich stärker gefördert. 100 Milliarden Euro für das Bankenpaket, 20 Milliarden für die Großindustrie - für Klein- und Mittelbetriebe habe es gerade einmal 450 Millionen Euro gegeben, so Themessl.

"KMUs bilden 70 Prozent der Lehrlinge aus"

Wenn man zudem davon ausgehe, dass 70 aller Beschäftigten und 70 Prozent der Lehrlingsausbildung in Österreich in KMUs zu finden seien, sei es umso unverständlicher, warum die Bundesregierung in ihren Konjunktur- und Wirtschaftsförderungspaketen "so einseitig" handle, so der Nationalratsabgeordnete.

Die Kleinen würden auch sonst benachteiligt, sagt Themessl und nennt ein Beispiel: Druckaufträge würden von der öffentlichen Hand künftig nur noch an Unternehmen vergeben, die einen Mindestumsatz von fünf bis sechs Millionen Euro im Jahr haben. 91 Prozent der österreichischen Druckereien sind laut aber Themessl kleiner und könnten deshalb nicht mehr mitbieten.

"Banken sollten freigebiger werden"

Um die Klein- und Mittelbetriebe zu stärken, fordert der FPÖ-Politiker unter anderem, dass die Bundesregierung die thermische Sanierung stärker fördern müsse. Zudem sollten nicht entnommene Gewinne steuerfrei sein und die Banken dazu angehalten werden, bei der Kreditvergabe wieder freigebiger zu werden - zur Not auch mit Zwang. Einen solchen Zwang sollten zumindest jene Banken spüren, die staatliche Hilfe in Anspruch genommen haben, so Themessl.